

1812/AB XX.GP

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1759/J betreffend Probleme bei der Einführung der Autobahnvignette, welche die Abgeordneten Parnigoni, Lackner und Genossen am 14. 1. 1997 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu Punkt 1 der Anfrage:

Aus den vom Österreichischen Statistischen Zentralamt herausgegebenen Statistischen Übersichten Jänner 1997 ist zu entnehmen, daß am 31. Dezember 1995 4.914,538 Kraftfahrzeuge in Österreich zugelassen waren .

Antwort zu Punkt 2 der Anfrage:

Motorrad Jahresvignette 75.500 Stück

Motorrad 2-Monatsvignette 79.200 Stück

Fahrzeuge < 3,5 t Jahresvignette 3.096.200 Stück
Fahrzeuge < 3, 5 t 2-Monatsvignette 300.000 Stück
Fahrzeuge < 3,5 t Wochenvignette 567.900 Stück
Fahrzeuge < 7,5 t Jahresvignette 78.100 Stück
Fahrzeuge < 7, 5 t 2-Monatsvignette 30.000 Stück
Fahrzeuge < 7,5 t Wochenvignette 11.100 Stück
Fahrzeuge < 12t Jahresvignette 37.200 Stück
Fahrzeuge <12t 2-Monatsvignette 22.800 Stück
Fahrzeuge < 12t Wochenvignette 5.200 Stück
Fahrzeuge 3,5t - 7,5t Tageszusatzvignette 11.800 Stück
Antwort zu Punkt 3 der Anfrage:
Motorrad Jahresvignette 10.713 Stück
Motorrad 2-Monatsvignette 773 Stück
Fahrzeuge < 3,5 t Jahresvignette 1.706.056 Stück
Fahrzeuge < 3,5 t 2-Monatsvignette 53.920 Stück
Fahrzeuge < 3, 5 t Wochenvignette 111.389 Stück
Fahrzeuge < 7,5 t Jahresvignette 8.475 Stück
Fahrzeuge < 7, 5 t 2-Monatsvignette 260 Stück
Fahrzeuge < 7,5 t Wochenvignette 778 Stück
Fahrzeuge < 12t Jahresvignette 3.977 Stück
Fahrzeuge < 12t 2-Monatsvignette 126 Stück
Fahrzeuge < 12t Wochenvignette 13 Stück
Fahrzeuge 3, 5t - 7, 5t Tageszusatzvignette 143 Stück

Antwort zu Punkt 4 der Anfrage:

Motorrad Jahresvignette 9.000 Stück

Motorrad 2-Monatsvignette 6.900 Stück

Fahrzeuge < 3,5 t Jahresvignette 452.700 Stück

Fahrzeuge < 3,5 t 2-Monatsvignette 1.750 Stück

Fahrzeuge < 3,5 t Wochenvignette 64.800 Stück

Fahrzeuge < 7, 5 t Jahresvignette 5 . 500 Stück

Fahrzeuge < 7, 5 t 2-Monatsvignette 0 Stück

Fahrzeuge < 7, 5 t Wochenvignette 120 Stück

Fahrzeuge < 12t Jahresvignette 10.200 Stück

Fahrzeuge < 12t 2-Monatsvignette 7.200 Stück

Fahrzeuge < 12t Wochenvignette 770 Stück

Fahrzeuge 3, 5t - 7, 5t Tageszusatzvignette 700 Stück

Antwort zu Punkt 5 der Anfrage:

Der Verkauf im Zeitraum 1.1. - 15.1.1997 ist nicht darstellbar,
da nur in Monatsperioden abgerechnet wird.

Antwort zu den Punkten 6 und 7 der Anfrage

Im Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten existieren keine statistischen Unterlagen über die Nächtigungsziffern der Weihnachtsfeiertage. Die Meldungen erfolgen monatsweise.

Antwort zu Punkt 8 der Anfrage:

Es gibt keine landesspezifische Abrechnung, sondern nur eine Gesamtabrechnung Inland und eine Gesamtabrechnung pro Auslandsstaat, daher sind diese Daten nicht vorhanden.

Antwort zu Punkt 9 der Anfrage:

Die Berechnung des Bedarfs an den verschiedenen Arten von Vignetten erfolgte durch die mit der Beratung beauftragte Fa. CMG aufgrund von statistischem Grundlagenmaterial.

Antwort zu Punkt 10 der Anfrage:

Die Zuteilung der Vignetten auf die verschiedenen Vertriebspartner erfolgte nach Maßgabe des ihnen zugeschätzten Vertriebspotentials. Diese Schätzungen erfolgten durch die CMG in Absprache mit dem jeweiligen Vertriebspartner.

Antwort zu Punkt 11 der Anfrage:

Die regionale Verteilung erfolgt nach der Marktschätzung durch den Vertriebspartner. Diesem obliegt vertragsgemäß auch die rasche Disposition zwischen den Verkaufsstellen.

Antwort zu Punkt 12 der Anfrage:

Die Marktversorgung war spätestens am 1. Februar 1997 sichergestellt.

Antwort zu Punkt 13 der Anfrage:

Der deutsche Zoll muß Autobahnvignettenlieferungen nicht abfertigen, dadurch gibt es keine Verzögerung der Auslieferung.

Antwort zu Punkt 14 der Anfrage:

Für die Auslieferung nach dem 14. Jänner 1997 wurden 7, 8 Millionen Vignetten beauftragt.

Antwort zu Punkt 15 der Anfrage:

Die Bedarfsschätzung erfolgte aufgrund des statistischen Grundlagenmaterials, das die Fa. CMG zur Projektrealisierung zur Verfügung hatte. Bis 31. Jänner 1997 wurden 80.000 Wochenvignetten "Bus", produziert und ausgeliefert.

Die Marktversorgung war spätestens am 1. Februar 1997 sichergestellt.

Antwort zu Punkt 16 der Anfrage:

Wie im Februar bewiesen werden konnte, war die ÖSAG in der Lage, die Anfangsschwierigkeiten zu bewältigen.